

Bunter Frühschoppen der Tulpenprinzessin



Ein toles Bild bot sich auf der großen Schlosstreppe, als **Lena I.** die Narrenoberhäupter aus Nah und Fern empfing.

RP-FOTO: GOTTFRIED EVERS

VON STEPHAN DERKS

BEDBGURG-HAU-MOYLAND Eigentlich hätte er um 11.11 Uhr beginnen sollen, der Frühschoppen von Tulpenprinzessin Lena I. Aber der verzögerte sich mächtig. Denn im Zwirnersaal von Schloß Moyland hielt das Narrenoberhaupt der Gemeinde noch Hof. Viel zu viele „gekrönte Häupter“ waren ihrer Einladung gefolgt und so dauerte es halt, bis der Präsident des Tulpensonntagskomitee (BTK), Wolfgang Heimings, die Namen aller Tollitäten vorgelesen hatte und die von Lena I mit ihrem Prinzessinnenorden bedacht wurden. Denn nicht nur aus Kleve, Goch, Emmerich und Kranenburg, nein, selbst aus Köln und Wuppertal waren über 15 Narrenoberhäupter angereist, um nach dem Empfang mit Lena I zu feiern.

„Ich liebe es nun einmal bunt“, ließ die Tulpenprinzessin ihre närrischen Kollegen wissen. Das brauchte sie diesen und vor allem nicht den „Feierwütigen“ vor und im Saal des Cafe Nederkorn zwei Mal zu sagen. Denn diese brannten förmlich darauf, Party zu machen. Da hatten sich Gardisten und Tanzmädels schon lange eingehakt, schunkelten, was das Zeug hielt, während Lena die Orden verteilte. Schnell noch ein Foto mit sämtlichen Narrenoberhäuptern auf der großen Schlosstreppe, dann war

auch die Tulpenprinzessin so weit, mit ihrer Garde und den Tanzmädchen der Hasselter Carnevalsgemeinschaft in den „Narrenbau“, als das sich das Schloss-Cafe zwischenzeitlich entpuppt, einzuziehen. Mittendrin auch die Bedburg-Hauer Politprominenz, mit Bürgermeister Peter Driessen an der Spitze. Stimmung pur, Karnevalslieder ohne Ende, wobei das Prinzessinnenlied nicht fehlen durfte. Und so wurde es genau das, was sich der erste Ordensträger des neu geschaffenen BTK-Ordens, Verwaltungsdirektor Johannes Look, noch Stunden vor dem Prinzessinnenfrühschoppen gewünscht hatte: Ein wunderbarer Tag, eine wunderbare Stimmung kurzum: Bedburg-Hau war außer Rand und Band, das Schloß und auch Cafe Nederkorn, ein karnevalistisches Wunderland. Übrigens: Bevor Prinzessin Lena I die vielen Tollitäten aus Nah und Fern noch einmal hatte, besuchte sie mit dem BTK die zwischenzeitlich traditionelle Mundartmesse, zu deren Gelingen Thorsten Hendricks, Hermann Seeger, sowie Petra und Erwin Dersch wesentlich beigetragen hatten. Wie hatte Bürgermeister Peter Driessen doch gleich gesagt? „Die Mundartmesse ist eine ebenso tolle Tradition, wie der Empfang der Karnevalisten im Schloß Moyland. Beides kann sich sehen lassen kann“. Recht hatte er.